

## JUSTIZ

## e lt

### Strafverfahren eingestellt: Ex-Vizechefin der PVA rehabilitiert

**Landesgericht Wien.** Angebliche Ungereimtheiten bei Auftragsvergaben für ambulante Reha-Projekte und wilde Vorwürfe von geschäftstüchtigen Reha-Ärzten führten im April 2015 zur fristlosen Entlassung von Gabriele E., damals Vize-Chefin der Pensionsversicherungsanstalt (PVA). Mehr als zwei Jahre später ist die frühere PVA-Managerin rehabilitiert.

„Die Ermittlungen wegen des Verdachts der Untreue und des Amtsmissbrauchs wurden eingestellt. Das hat mir die zuständige Staatsanwältin schriftlich mitgeteilt“, bestätigt E.s Verteidiger Meinhard Novak dem KURIER. „Meine Mandantin wurde aufgrund von falschen und konstruierten Vorwürfen entlassen. Ich bin sehr froh, dass dieses unwürdige Schauspiel nun beendet ist.“ Laut Novak ist Gabriele E., die heute in der Baubranche arbeitet, einer Intrige zum Opfer gefallen. Sie bekämpft die Entlassung vor dem Arbeitsgericht. Das Verfahren war bis zur Beendigung des Strafverfahrens unterbrochen worden und wird laut Novak jetzt fortgesetzt. Seine Mandantin habe nun sehr gute Karten. Immerhin geht es um Ansprüche in Höhe von mehreren 100.000 Euro. – KID MÜCHEL

## ÜBERBLICK

## WEITERE MELDUNGEN

### Großes Goldenes Ehrenzeichen für Raiffeisen-Obmann Erwin Hameseder

**Verleihung.** Feierlicher Akt am Donnerstag im Finanzministerium: Erwin Hameseder, Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, bekam von Finanzminister Hans Jörg Schelling das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik verliehen. Hameseder hat viele Funktionen. Unter anderem ist er Aufsichtsratschef der RBI und der RLB NÖ-Wien, Aufsichtsrat in etlichen Unternehmen und Präsident des Kuratoriums Sicheres Österreich.



### Zunehmende Armut von Erwerbstätigen

**Deutschland.** Eine Studie der Hans-Böckler-Stiftung hat ergeben, dass sich zwischen 2004 und 2014 der Anteil der Erwerbstätigen, die trotz regelmäßiger Arbeit als „arm“ eingestuft werden, auf 9,6 Prozent verdoppelt hat. Grund dafür sei, dass Arbeitslose stärker unter Druck stünden, schlecht bezahlte Arbeit anzunehmen.

### Börsengang der Polbank auf Eis

**Wenig Nachfrage.** Untertags gab es schon Gerüchte, am Abend kam die Bestäti-

gung: Die RBI schiebt den Börsengang ihrer polnischen Tochter, kurz Polbank genannt, auf. Grund dafür sei, dass es nicht ausreichend Interesse innerhalb der Parameter gegeben habe, zu denen sich die RBI gegenüber der polnischen Aufsichtsbehörde verpflichtet hatte.

### Commerzbank lockt BAWAG-Cerberus

**Investment.** Die Investmentgesellschaft Cerberus glaubt an eine Erholung des Bankensektors und zieht eine Minderheitsbeteiligung bei der börsennotierten, deutschen Commerzbank in Erwägung.